Lösungsidee – ein Baukasten





- Zielgruppe: Gruppenleiter*innen jeglichen Alters (in ihrer festen Gruppe)
- •Ziel: Sensibilisierung, ins Reden kommen, Ansprechpersonen und Abläufe in der Gruppe bewusstmachen
- •Inhalte: Nähe- und Distanz-Übungen, Kultur der Achtsamkeit
- •Zeit: 3 Unterrichtsstunden (in drei teilbaren Modulen)
- Ort: Präsenz
- •Organisation und Durchführung: Gruppen können Qualifizierung selbst durchführen (bspw. Zela-Leitung) oder Unterstützung bei Schulungsteam/ HA anfragen
- •Material: Ablaufplan und Bescheinigung als Vorlagen durch die Lotsenstelle
- •Gruppengröße: Variabel; Material anpassbar gestaltet von 5 bis 30 TN*.
- Wichtig: Bescheinigung qualifiziert NICHT zur EIGENSTÄNDIGEN Gruppenleitung!

"Kinder schützen!"-Schulungen



- •Zielgruppe: Gruppenleiter*innen von 15-27 Jahren (gemischte Gruppen, keine Buchung mehr als Gesamtgruppe)
- •Ziel: Befähigung zu verantwortungsbewusstem Handeln
- •Inhalte: Kindeswohl, sexualisierte Gewalt, Verweis auf individuelle ISKs, Fallarbeit, Möglichkeiten zur Prävention
- •Zeit: 6 Unterrichtsstunden (in zwei teilbaren Modulen)
- Ort: Präsenz
- Organisation und Durchführung: KJB-Referent*innen mit Teamer*innen der Lotsenstelle (jeweils ausgebildet und begleitet durch die Lotsenstelle)
- •Material: Vorgaben zu Zielen etc. durch die Lotsenstelle im Auftrag der Verbände, Vorlagen werden durch die Lotsenstelle vergemeinschaftet, Teamer*innen sind in diesem Rahmen frei in der Gestaltung.
- •Gruppengröße: 5 20

Vertiefungsschulungen zur Auffrischung

- •Zielgruppe: Gruppenleiter*innen bis 27 Jahren; alle drei Jahre
- •Ziel: Thematik wachhalten; Vertiefung eines Themenbereichs, Update zu aktuellem aus Prävention und Intervention
- •Inhalte: Inhalte aus Präventionsordnung, zu Kultur der Achtsamkeit, Kindeswohlgefährdung und Intervention möglich
- •Zeit: mind. 4 Unterrichtsstunden
- Ort: digital und in Präsenz möglich
- •Organisation und Durchführung: Einzelpersonen/ Gruppen in Selbstorganisation, KJBs und Verbände bspw. auch im Zuge von Juleica-Verlängerungsangeboten
- Material: Beschreibung der Standards (Zeit, Inhalte,...) sowie Vorlagen zur Anerkennung an KJBs und Verbände. Einzelpersonen können Qualianerkennung bei Verband, KJB oder Lotsenstelle beantragen. Gruppen beantragen im Voraus Anerkennung. Alle TN* erhalten Übersichtsblatt mit den (jährlich aktualisierten)
 "News aus Prävention und Intervention" sowie dem Link zur Homepage mit Hinweis "checkt die aktuellen Abläufe"
- •Gruppengröße: variabel
- •Andere Rechtsträger (Mitgliedsverbände/ Bistum) legen anhand eigener Kriterien fest, welche Module nachgewiesen werden müssen. Ergänzungen sind möglich (bspw. DPSG). So kann verhindert werden, dass Ehrenamtliche Schulungen wiederholen/ inhaltlich doppelt besuchen müssen.

